



„Lücken-Büßer“

Motorradfahrer werden im Straßenverkehr oftmals hinsichtlich Ihrer Größe und auch der Geschwindigkeit, mit der sie näher kommen, falsch eingeschätzt. Studien zu dem Thema haben vor nahezu 30 Jahren bereits Aufschluss über dieses Problem geliefert. Zahlreiche weitere Studien sind in der Zwischenzeit durchgeführt worden. Jüngst kommt eine aktuelle Untersuchung aus Großbritannien zu folgender Erkenntnis:

Pkw-Fahrer wurden als Teilnehmer einer Studie dahingehend untersucht, ob sich ihr Abbiegeverhalten ändert, wenn sich ein Pkw oder ein Motorrad von der Seite nähert. Die Teilnehmer mussten also für den eigenen Abbiegevorgang die Fahrlinie eines Pkw oder Motorrads kreuzen. Es stellte sich heraus, dass die Teilnehmer für einen – im Rahmen des Versuchs immer gleich angeordneten – Abbiegevorgang nach links signifikant öfter bereits kleinere Lücken zum Abbiegen nutzten, wenn sich ein Motorrad näherte. Das weniger „bedrohlich“ wirkende Zweirad scheint Pkw-Fahrer eher dazu zu verleiten, noch eben „rauszuziehen“.

Na, da kann man wohl als Motorradfahrer nichts machen! Oder etwa doch?

Durchaus: Jeder Roller- und Motorradfahrer kann mit dem hier beschriebenen und verinnerlichten Wissen dazu beitragen, kritische Situationen zwischen Auto- und Motorradfahrern „zu entschärfen“. Wer nämlich die Situationen kennt, in denen es immer wieder zu Unfällen kommt, kann im wahrsten Sinne „vorausschauend“ fahren und heikle Situationen im Vorfeld erkennen. Dabei nie auf die eigene Vorfahrt vertrauen, für andere sichtbar fahren und bremsbereit bleiben.

Eine Gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team



Newsletter weiterempfehlen



Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Dr.-Ing. Achim Kuschefski (Institutsleiter)